



BEST PRACTICE

Maßnahmen zum Thema Migration

Stand April 2016

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Rahmen des Audit *familienfreundlichegemeinde* werden Gemeindebürgerinnen und -bürger aller Generationen bei der Entwicklung und Verbesserung familienfreundlicher Maßnahmen mit einbezogen. Das vom Familienministerium geförderte Audit *familienfreundlichegemeinde* bringt daher Kindern, Familien, Singles und älteren Menschen in der Gemeinde mehr Lebensqualität. Denn durch die aktive Partizipation aller Beteiligten wird nur umgesetzt, was wirklich benötigt wird.

Das Audit *familienfreundlichegemeinde* ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte. Bisher haben österreichweit bereits mehr als **380 Gemeinden** am Audit teilgenommen. Somit profitieren schon über zwei Millionen Bürgerinnen und Bürger von den familienfreundlichen

INTRO

Maßnahmen. Gemeinden, die sich erfolgreich dem Thema der Familienfreundlichkeit im Rahmen des Auditprozesses gewidmet haben und familienfreundliche Maßnahmen nachhaltig umsetzen, werden mit dem **staatlichen Gütezeichen *familienfreundlichegemeinde*** ausgezeichnet.



Auf den folgenden Seiten finden Sie Kurzdarstellungen familienfreundlicher Maßnahmen staatlich ausgezeichneter Gemeinden speziell zum Thema Migration. Alle an-

geführten Stadt-/Markt-/Gemeinden haben, je nach dem individuellen Bedarf der Gemeinde und der Einwohner/innen, unterschiedliche Maßnahmen gesetzt. Die angeführten Maßnahmen stellen jeweils nur einen kurzen Auszug aus den bereits vorhandenen sowie den noch geplanten Angeboten für ein familienfreundlicheres Lebensumfeld dar. Die Inhalte und Texte wurden von den Gemeinden bereitgestellt.

**Lassen auch Sie sich von den
vielen guten Maßnahmen inspirieren!**

Ihr Team der
Familie & Beruf Management GmbH

Familie & Beruf
Management GmbH

www.familieundberuf.at



**Marktgemeinde
Grödig (SBG)**
Migrantenfreundliche Gemeinde

Sprachkurse für Frauen und Männer werden laufend angeboten. Ein wichtiger Schritt zur Integration. Interkulturelles Kochen ist in Grödig in der Zwischenzeit schon mit fixen Terminen in der Gemeinde verankert. Auch wurden zweimal Interkulturelle Kinderkochkurse in den Sommerferien angeboten und sehr gut angenommen.

Herausragend ist auch das aus dem interkulturellen Frühstück entstandene „Fest der Kulturen“ mit vielen Besucherinnen und Besuchern.



**Stadtgemeinde
Mittersill (SBG)**
**Lernhilfe für Kinder mit
Migrationshintergrund**

Ehrenamtliche Lernhilfe von Gemeindebürger/innen für die Volks- und Hauptschulkinder mit Migrationshintergrund wird zweimal pro Woche zu je zwei Stunden mit großem Erfolg angeboten.

Für die Gemeinde ist der Schlüssel für gelungene Integration das Erlernen der Sprache und mit diesem engagierten Projekt haben viele Kinder die Möglichkeit die Sprache leichter zu erlernen.



**Marktgemeinde
Vöcklamarkt (OÖ)**
„Rucksack“-Projekt

Durch Anleitung und mit Hilfe von Arbeitsmaterialien werden Mütter auf die Förderung der deutschen Sprache vorbereitet. Sie treffen sich einmal in der Woche im Kindergarten für zwei Stunden und bereiten Aktivitäten vor, die sie in der Woche mit ihren Kindern zu Hause durchführen sollen.

Danach werden die Arbeitsblätter im Kindergarten in deutscher Sprache mit Kindern durchgeführt. Gemeinsame Aktivitäten wie ein Sommerfest, Besuch des Lesezentrums, Ausflüge und dergleichen erwirken „gelebte Integration“.



**Marktgemeinde
Rankweil (VBG)**
Migrations- und Integrationsbeirat

Der Beirat wurde von der Gemeindevertretung als ständig beratendes Gremium in den Gemeindestrukturen verankert. Der Beirat initiiert und begleitet die Aktivitäten von verschiedenen örtlichen und regionalen Akteuren/innen.



**Marktgemeinde
Waldhausen im Strudengau (OÖ)**

**Sprachförderung von Volks- und
Hauptschüler/innen**

Organisation einer gemeinsamen Sprachförderung für Migrantenkinder der Volks- und Hauptschule. Zusätzlich wird jährlich ein „Sonntag der Völker“ zur Integrationsförderung veranstaltet.



Marktgemeinde Günselsdorf (NÖ)

Integrationstheater

In Kooperation mit dem Forum Theater wurde eine Theatervorstellung veranstaltet, die als Integrationsmaßnahme von Personen mit türkischen Migrationshintergrund gesetzt wurde. Dadurch konnte ein guter Kontakt zwischen den Nationalitäten aufgebaut werden. Es besteht die Absicht ähnliche Maßnahmen für andere Nationalitäten zu setzen.



Marktgemeinde Guntramsdorf (NÖ)

Integrationsmaßnahme „ZusammenReden“

Kindern mit nicht deutscher Muttersprache werden Sprachförderungen angeboten. Des Weiteren wurde eine Diskussionsreihe „ZusammenReden“ veranstaltet, mit dem Ziel ernsthaft und engagiert über Fragen der Integration und Probleme des täglichen Zusammenlebens zu reden, denn dadurch können Missverständnisse ausgeräumt werden und es wird ein gegenseitiges Verständnis und Toleranz gefördert.

Personen aus der türkischen Community wurden in das Projekt integriert und es ist gelungen den Kontakt zu Migranten/innen zu stärken. Nicht nur Integration, sondern auch Entwicklungschancen für Migranten/innen (Beruf, Weiterbildung, Gesundheit, usw.) sind dabei erarbeitet worden.



**Gemeinde
Rohr im Kremstal (OÖ)**
Grenzenlos kochen und genießen

Ziel dieser Veranstaltung war ein gegenseitiges Kennenlernen der Bräuche und Speisen, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und ein besseres Verständnis füreinander. Die Maßnahme wurde zu einem Nachmittag der Begegnung mit großem Erfolg.



**Stadtgemeinde
Zeltweg (STMK)**
Integrationsprojekt „Breaking Limits“

Die Jugendprojektgruppe „Breaking Limits“ möchte mit einer entsprechenden Veranstaltung im Volksheim Zeltweg auf die enorme Wichtigkeit der Integration von Migranten/innen in die bestehende gesellschaftliche, wirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Struktur hinweisen und so ein Zeichen setzen.

Neben interkulturellen Gerichten, die vor Ort genossen werden können, sollen musikalisch-künstlerische Auftritte von Kindern und Jugendlichen, sowie Fachvorträge von entsprechenden Institutionen das Thema auf sehr facettenreiche Art und Weise behandeln.



**Marktgemeinde
Götzis (VBG)**
ZÄMMANIA

Gemeinsames kreatives Nähen unter professioneller Anleitung als Integrationsmaßnahme. An zwei Abenden im Monat bietet eine Schneiderin aus Götzis diesen Nähtreff an, bei dem die Teilnehmer/innen ihre Handarbeitssachen mitbringen und gemeinsam daran arbeiten können.

Die Schneiderin bietet kostenlose Tipps und Tricks und auch der Austausch der Teilnehmer/innen untereinander wird gefördert. Gleichzeitig kommt der Integrationsgedanke nicht zu kurz, weil Erfahrungen aus der ganzen Welt ausgetauscht werden.



**Stadtgemeinde
Seekirchen am Wallersee (SBG)**
Interkulturelle Begegnung

Begrüßungswörter in allen Muttersprachen der Volksschüler wurden auf Sprachtafeln geschrieben und als Begrüßungsmosaik künstlerisch gestaltet. Das Projekt wurde als Gruppenarbeit in der Volksschule durchgeführt.



**Marktgemeinde
St. Georgen am Walde (ÖÖ)**
Familienfest

Organisation eines großen Familienfestes mit Spielestation und Verköstigung mit Spezialitäten aus den Flüchtlingsländern.



**Marktgemeinde
Neufelden (OÖ)**
Interkultureller Treffpunkt

Einmal im Monat soll ein interkultureller Austausch mit Migrant*innen in unkomplizierter Atmosphäre stattfinden.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Familie & Beruf Management GmbH
Fotos: Fotolia.com
Verlagsort: Wien
Jänner 2016/ 2. Auflage

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Familie  Beruf
Management GmbH

Untere Donaustraße 13-15/3 | 1020 Wien

Tel.: +43 (0)1 218 50 70

E-Mail: office@familieundberuf.at

www.familieundberuf.at